

Zum Projekt

Das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen stellt eine Herausforderung ganz eigener Art dar. Unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen bei uns selbst und unserem Gegenüber sind unter anderem von Geschlecht, Generation, kulturellem Selbstverständnis und Erfahrungen geprägt. Kinder (mit Fluchterfahrungen) bringen dabei unter anderem ihre eigene Sozialisation, ihre Erlebnisse und Werte mit, die sich im Alltag zeigen und pädagogische Fachkräfte vor besondere Herausforderungen stellen.

Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW) hat im Rahmen des Projekts „**Vielfalt mitgestalten – Bildungswerkstatt Integration**“ mit dem Evangelischen Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. eine Fortbildungsreihe zur Förderung und Stärkung der interkulturellen Kompetenz in der Kita konzipiert und möchte damit Hilfestellungen für interkulturell herausfordernde Situationen, die in der alltäglichen Arbeit mit Kindern, Eltern und Familien aus anderen Kulturräumen auftreten können, bieten.

Wir laden Sie ein Ihr Wissen im Umgang mit Ängsten und traumatisierenden Erfahrungen bei Kindern und im Umgang mit kultureller Vielfalt vor allem in Bezug auf das Thema Erziehung, Familie, Geschlechterrollen und Hierarchie zu vertiefen, herausfordernde Situationen mit Kindern und Familien im Arbeitsalltag zu beobachten und einzuschätzen und praktikable Lösungen für das alltägliche Miteinander in der Kita zu finden, um Vielfalt zu leben.

Jeder Austausch bietet die Chance mit neuen Ideen das eigene Handeln weiter zu entwickeln.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail, Telefon, Fax oder Post

unter Angabe von Name, Vorname, Einrichtung mit Anschrift, Telefon und E-Mail:

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Büchsenstraße 37/A | 70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 22 93 63 -291

Telefax 07 11 / 22 93 63 -470

E-Mail info@eaew.de

Internet www.eaew.de/index.php/fortbildungen.html

Kosten: Keine.

Allgemeines: Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden.

Für Verpflegung (Essen und Trinken) wird gesorgt. Die Veranstaltungsreihe wird durch die Evangelische Landeskirche in Württemberg finanziert.

Weitere Informationen siehe „Allgemeine Vertragsbedingungen“ unter www.eaew.de (Fortbildungen).



Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)



Diakonie
Württemberg



Vielfalt mitgestalten – Bildungswerkstatt Integration

Fortbildungsreihe
zur Stärkung und Förderung
der interkulturellen Kompetenz
in der Kita

19. November 2018

1 Ängste und traumatisierende Erfahrungen bei Kindern



Referenten: • **Monika Harsch** Fachberatungsstelle des Vereins Pfiffgunde e.V.
• **Andreas Mattenschlager** Psychologische Familien- und Lebensberatung, Leitung Caritas Ulm-Alb-Donau



Dauer: 9.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Schönblick Christliches Gästezentrum
Württemberg, Willy-Schenk-Straße 9,
73527 Schwäbisch Gmünd

Anmeldung: bis spätestens 5. November 2018

Manche Kinder erleben Situationen, die ihre normalen Bewältigungsmechanismen überfordern.

Neben Gewalt, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch kann das auch das Auseinanderbrechen der Familie, schwere Krankheit, Unfälle aber auch Flucht und Vertreibung sein. Viele der Menschen, darunter auch Kinder, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, haben in ihren Herkunftsländern und / oder auf den Fluchtrouten Grausames erlebt.

Kinder mit traumatischen Erfahrungen fallen auf durch ein besonderes Sozialverhalten geprägt durch bspw. Aggressionsausbrüche oder Rückzugsverhalten. Auch wenn die Bearbeitung traumatischer Erlebnisse von ausgebildeten TherapeutInnen geleistet werden muss, brauchen diese Kinder im Alltag Erwachsene, die ihr Verhalten einordnen können und ihnen Halt und Sicherheit bieten. Das Seminar soll dazu dienen, Ihnen einerseits Hintergrundinformationen zu Traumata zu vermitteln, darüber ins Gespräch zu kommen und andererseits Sie im Umgang mit Trauma allgemein und vor dem Hintergrund von Flucht- und Kriegserfahrungen zu schulen.

15. März 2019

2 Team-Methoden im Umgang mit herausfordernden Situationen vor dem Hintergrund von Flucht und Migration



Referenten: • **Dr. Eva Ulrike Pirker** Feministische Geschichtswerkstatt e.V. Freiburg
• **Michael Seefeld** Waldpädagoge see.feld Werkstatt für Dialog und Entwicklung



Dauer: 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: EJW-Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Dr.-Manfred-Müller-Straße 4,
70794 Filderstadt Bernhäuser Forst

Anmeldung: bis spätestens 1. März 2019

Oft sind es vermeintlich banale Dinge wie bspw. Gesten oder Ansprachen, die die Arbeit und auch bereits die Kommunikation mit heterogenen Gruppen erschweren. Unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen bei uns selbst und unserem Gegenüber sind unter anderem von Geschlecht, Generation, kulturellem Selbstverständnis und Erfahrungen geprägt. Diese Prägungen mischen sich ein, machen sich gelegentlich sogar selbstständig und verkomplizieren die Interaktion!

Der Vormittag dieses Seminars soll 1. ein Bewusstsein schaffen, durch welche „Brille“, mit welchen Vorannahmen und welchem Wissen wir einander gegenüber treten und wie wir damit in alltäglichen Begegnungs- und Reibungssituationen umgehen und 2. Raum bieten für den Austausch von Erfahrungen, den Dialog und die (teamorientierte) Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von Problemen. Am Nachmittag erwarten Sie die Natur und der Wald als Orte der Vielfalt und als Lern- und Erlebnisraum für Teams und Kitagruppen. Es werden Ihnen Methoden aus den Bereichen Umweltbildung, Naturcoaching und Landart sowie Aktionen und Settings vorgestellt, um mit vielfältig besetzten Gruppen draußen integrativ zu arbeiten. Dieser Teil wird bei gutem Wetter draußen stattfinden.

15. Juli 2019

3 Interkulturelle Handlungskompetenz für die Arbeit in der Kindertagesstätte



Referenten: • **Dr. Katrin Gratz** Ethnologin
• **Naser El Bardanohi**
Kulturraumspezialist



Dauer: 9.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Stift Urach, Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach

Anmeldung: bis spätestens 1. Juli 2019

Das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen stellt eine Herausforderung ganz eigener Art dar. Das wird im Kontext Erziehung besonders deutlich. Ein Schlüssel des Erfolgs erzieherischer Maßnahmen ist der Zugang zu den Eltern. Doch der gestaltet sich – insbesondere bei Eltern mit Migrationshintergrund – häufig schwierig. Der Grund für diese Schwierigkeit ist nicht allein das Sprachproblem, viel häufiger noch spielen kulturelle Faktoren eine Rolle:

Fremdkulturelle Werte in Bezug auf das Thema Erziehung, Familie, Geschlechterrollen und Hierarchie führen dazu, dass Begegnungs- und Gesprächssituation von fremdkulturellen Eltern oft anders wahrgenommen und bewertet werden, als wir uns das vorstellen und wünschen.

In diesem Workshop bearbeiten wir typische Situationen aus dem interkulturellen Miteinander in der Kita. Das deutsch-arabische Trainer-Duo Dr. Katrin Gratz und Naser El Bardanohi treten miteinander und mit Ihnen als Teilnehmer/innen in einen Dialog der Kulturen. Beide Seiten erklären ehrlich und verständlich ihre Wahrnehmungen und Werthaltungen und suchen mit Ihnen gemeinsam nach praktikablen Lösungen für das alltägliche Miteinander in der Kita.